

Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek Nein! zur Politik - Ja zur Hilfe!

Mitglied im Dachverband
Initiativen
für erfolgreiche
Integration
Hamburg



Hamburg, den 25.04.2016

Newsletter 9/2016

Liebe Unterstützer der Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek,



die **Unterschriftensammlung** im Rahmen des **Bürgerbegehrens im Bezirk Harburg, geht** trotz der Ungültigkeitserklärung der Bezirksämter **weiter!!!**. Die Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek hat Einspruch gegen den Bescheid eingelegt und erwartet eine Fortführung des Bürgerbegehrens.

- Sammelt bitte weiter Unterschriften!
- Die Abgabe ist jederzeit im Restaurant zur Börse möglich, wir sind dort auch jeden Mittwoch ab 19 Uhr auch direkt vor Ort!
- Weitere Termine geben wir in Facebook oder auf unserer Webseite bekannt. Die Listen stehen auch auf unserer Homepage unter <http://binf-online.jimdo.com/bürgerbegehren/> zum Download bereit.

Hinweis: Diese Anfrage richtet sich an Privatpersonen und nicht an Organisationen wie z.B. Parteien

Termine:

In den nächsten Tagen stehen einige interessante Termine an. Interessierte Mitglieder sind eingeladen, das Orga-Team zu dort zu unterstützen.

- Am **Montag dem 25.04.2016** von 19:00 bis 21:00 Uhr, das **Stadtteilforum Süderelbe** in der Michaeliskirche Neugraben mit dem Thema Integration.
- Am **Dienstag dem 26.04.2016** ab 17:30 Uhr, die **Bezirksversammlung Harburg** im Rathaus Harburg mit Fragen der Bürgerinitiative (siehe Anhang)
- Am **Freitag dem 29.04.2016** ab 10:30 Uhr, das **Flüchtlingsforum** des Hamburger Abendblattes mit jeweils 45 minütigen Fragepanel für Bürger an Bürgermeister **Olaf Scholz**, Flüchtlingskoordinator Anselm Sprandel, Sozialsenatorin Melanie Leonhard und Innensenator Andy Grote. Anmeldung unter 040/68860955 notwendig.

Euer BINF-Orga Team

Email: mitmachen@binf-online.de

Web: www.binf-online.de

Facebook: Bürgerinitiative Neugraben Fischbek NEIN! zur Politik - JA zur Hilfe!

Twitter: BI NeugrabenFischbek

Die Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek, NEIN! zur Politik, JA zur Hilfe! wurde im Anschluss an eine Informationsveranstaltung zur geplanten Großunterkunft in Neugraben Fischbek am 23.09.2015 gegründet. Die Bürgerinitiative hat eine machbare und nachhaltige Integration zum Ziel und lehnt Großunterkünfte als nicht integrierbar ab. Die Bürgerinitiative fordert eine Höchstgrenze von 1.500 Flüchtlingen für Neugraben-Fischbek und bietet damit gegenüber den Planungen für Gesamt-Hamburg eine fast doppelt so hohe Integrationsleistung an. Die Bürgerinitiative hat einen Vorschlag für eine faire Verteilung auf alle Stadtteile vorgelegt.